



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Bundesland
Bremen

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	650 863	100,0	316 102	334 761
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	26 147	4,0	13 607	12 540
5 - 9	25 973	4,0	13 503	12 470
10 - 14	29 130	4,5	15 078	14 052
15 - 19	31 130	4,8	15 901	15 229
20 - 24	45 162	6,9	22 223	22 939
25 - 29	46 667	7,2	24 073	22 594
30 - 34	41 387	6,4	21 345	20 042
35 - 39	39 326	6,0	20 185	19 141
40 - 44	49 308	7,6	25 039	24 269
45 - 49	52 372	8,0	26 342	26 030
50 - 54	46 580	7,2	22 982	23 598
55 - 59	40 859	6,3	19 627	21 232
60 - 64	39 006	6,0	18 747	20 259
65 - 69	35 432	5,4	17 147	18 285
70 - 74	39 832	6,1	18 282	21 550
75 - 79	26 244	4,0	10 793	15 451
80 - 84	19 109	2,9	6 846	12 263
85 - 89	11 770	1,8	3 215	8 555
90 und älter	5 429	0,8	1 167	4 262
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	15 639	2,4	8 116	7 523
3 - 5	15 536	2,4	8 144	7 392
6 - 9	20 945	3,2	10 850	10 095
10 - 15	35 065	5,4	18 069	16 996
16 - 18	18 151	2,8	9 309	8 842
19 - 24	52 206	8,0	25 824	26 382
25 - 39	127 380	19,6	65 603	61 777
40 - 59	189 119	29,1	93 990	95 129
60 - 66	51 347	7,9	24 716	26 631
67 - 74	62 923	9,7	29 460	33 463
75 und älter	62 552	9,6	22 021	40 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	284 078	43,6	153 339	130 739
Verheiratet	259 383	39,9	129 712	129 671
Verwitwet	48 106	7,4	8 391	39 715
Geschieden	57 990	8,9	23 930	34 060
Eingetr. Lebenspartnerschaft	884	0,1	500	384
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	17	0,0	13	4
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	58	0,0	(33)	25
Ohne Angabe	347	0,1	184	163

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	578 877	88,9	279 452	299 425
Bosnien und Herzegowina	979	0,2	485	494
Griechenland	1 029	0,2	618	411
Italien	1 616	0,2	1 051	565
Kasachstan	548	0,1	237	311
Kroatien	820	0,1	467	353
Niederlande	870	0,1	495	375
Österreich	779	0,1	412	367
Polen	5 377	0,8	2 254	3 123
Rumänien	856	0,1	433	423
Russische Föderation	2 526	0,4	1 019	1 507
Türkei	24 089	3,7	12 565	11 524
Ukraine	1 242	0,2	472	770
Sonstige	31 255	4,8	16 142	15 113
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	76 390	11,8	35 040	41 350
Evangelische Kirche	279 180	43,2	121 890	157 280
Evangelische Freikirchen	8 730	1,3	3 810	4 930
Orthodoxe Kirchen	9 280	1,4	4 610	4 670
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	/
Sonstige	20 490	3,2	10 450	10 040
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	251 770	38,9	137 320	114 450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	337 180	52,1	179 020	158 160
Erwerbstätige	314 770	48,7	165 700	149 070
Erwerbslose	22 410	3,5	13 320	9 090
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 250	2,8	11 110	7 130
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 160	0,6	2 210	1 950
Nichterwerbspersonen	309 780	47,9	134 470	175 310
Personen unterhalb des Mindestalters	82 460	12,7	42 700	39 760
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	144 680	22,4	59 980	84 690
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	31 280	4,8	16 210	15 070
Hausfrauen und Hausmänner	22 780	3,5	/	21 960
Sonstige	28 580	4,4	14 760	13 830
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	266 970	84,8	137 070	129 900
Beamte/-innen	16 200	5,1	8 590	7 610
Selbstständige mit Beschäftigten	11 300	3,6	8 300	3 000
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 910	6,0	11 180	7 720
Mithelfende Familienangehörige	1 380	0,4	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	12 150	4,0	8 140	4 000
Akademische Berufe	65 220	21,3	33 270	31 950
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 910	17,0	24 130	27 780
Bürokräfte und verwandte Berufe	42 530	13,9	16 890	25 640
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 480	15,8	18 210	30 270
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 350	0,8	1 770	/
Handwerks- und verwandte Berufe	32 800	10,7	29 610	3 200
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 420	5,7	14 980	2 440
Hilfsarbeitskräfte	31 830	10,4	13 080	18 750
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 480	0,5	1 350	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 270	0,4	/	/
Produzierendes Gewerbe	59 670	19,0	46 580	13 090
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 150	14,0	33 570	10 580
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 370	1,4	3 290	1 080
Baugewerbe	11 150	3,5	9 720	1 430
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	92 010	29,2	52 850	39 170
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	55 350	17,6	26 320	29 030
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	36 670	11,6	26 530	10 140
Sonstige Dienstleistungen	161 790	51,4	65 430	96 360
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 010	2,2	3 750	3 260
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	49 980	15,9	26 360	23 620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 620	5,3	8 520	8 100
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	88 180	28,0	26 800	61 380
Unbekannt	20	0,0	(10)	10

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	22 350	31,4	11 160	11 190
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 840	50,4	18 570	17 270
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12 930	18,2	6 740	6 180
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	45 910	8,1	22 470	23 450
Ohne Schulabschluss	34 510	6,1	16 240	18 270
Noch in schulischer Ausbildung	11 400	2,0	6 230	5 180
Haupt-/ Volksschulabschluss	175 190	31,0	83 190	92 010
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	154 430	27,4	70 000	84 430
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	141 500	25,1	63 250	78 250
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	12 930	2,3	6 740	6 180
Fachhochschulreife	47 810	8,5	26 370	21 440
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	141 210	25,0	68 980	72 230
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	181 410	32,1	77 120	104 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	234 920	41,6	118 590	116 330
Fachschulabschluss	45 040	8,0	20 980	24 060
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 910	1,4	4 160	3 750
Fachhochschulabschluss	29 540	5,2	16 610	12 930
Hochschulabschluss	57 390	10,2	28 040	29 350
Promotion	8 330	1,5	5 490	2 840
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	475 840	73,5	228 080	247 760
Personen mit Migrationshintergrund	171 140	26,5	85 610	85 540
Ausländer/-innen	69 250	10,7	35 080	34 160
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	52 410	8,1	25 900	26 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	16 840	2,6	9 180	7 660
Deutsche mit Migrationshintergrund	101 900	15,7	50 520	51 370
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	59 180	9,1	28 640	30 550
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 720	6,6	21 890	20 830
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 440	3,9	12 680	12 760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 280	2,7	9 210	8 070

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 550	0,9	/	/
Griechenland	3 150	1,8	2 130	1 020
Italien	2 780	1,6	1 690	1 090
Kasachstan	14 240	8,3	7 260	6 980
Kroatien	1 400	0,8	/	/
Niederlande	1 470	0,9	/	/
Österreich	1 430	0,8	/	/
Polen	26 270	15,4	12 240	14 040
Rumänien	1 600	0,9	/	/
Russische Föderation	16 820	9,8	7 600	9 210
Türkei	44 020	25,7	23 720	20 300
Ukraine	2 550	1,5	930	1 620
Sonstige	53 510	31,3	26 070	27 440
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	4 260	3,8	2 290	1 970
1970 - 1979	15 070	13,5	7 370	7 700
1980 - 1989	20 740	18,6	10 150	10 590
1990 - 1999	37 040	33,2	17 730	19 310
2000 - 2011	26 640	23,9	12 910	13 740
Unbekannt	6 890	6,2	3 560	3 330
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	20 670	12,1	10 840	9 830
5 - 9 Jahre	20 360	11,9	9 740	10 630
10 - 14 Jahre	25 160	14,7	12 440	12 720
15 - 19 Jahre	29 040	17,0	14 620	14 430
20 und mehr Jahre	69 010	40,3	34 410	34 610
Unbekannt	6 890	4,0	3 560	3 330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	650 863	100,0	578 877	71 986	19 391	35 237	16 594	764
Geschlecht								
Männlich	316 102	48,6	279 452	36 650	9 685	17 852	8 682	431
Weiblich	334 761	51,4	299 425	35 336	9 706	17 385	7 912	333
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	26 147	4,0	24 480	1 667	410	634	590	33
5 - 9	25 973	4,0	23 975	1 998	369	980	551	98
10 - 14	29 130	4,5	25 290	3 840	556	2 473	690	121
15 - 19	31 130	4,8	26 669	4 461	684	2 808	837	132
20 - 24	45 162	6,9	39 379	5 783	1 632	2 655	1 417	79
25 - 29	46 667	7,2	39 056	7 611	2 394	2 836	2 320	61
30 - 34	41 387	6,4	33 004	8 383	2 294	3 656	2 379	(54)
35 - 39	39 326	6,0	31 397	7 929	2 166	3 741	1 961	61
40 - 44	49 308	7,6	42 662	6 646	1 904	3 043	1 653	46
45 - 49	52 372	8,0	46 740	5 632	1 532	2 656	1 414	30
50 - 54	46 580	7,2	42 400	4 180	1 383	1 753	1 026	18
55 - 59	40 859	6,3	37 170	3 689	1 310	1 701	672	6
60 - 64	39 006	6,0	35 377	3 629	1 015	2 211	390	13
65 - 69	35 432	5,4	32 646	2 786	720	1 815	242	9
70 - 74	39 832	6,1	37 842	1 990	461	1 355	171	3
75 - 79	26 244	4,0	25 265	979	299	559	121	-
80 - 84	19 109	2,9	18 670	439	124	244	(71)	-
85 - 89	11 770	1,8	11 525	245	91	89	(65)	-
90 und älter	5 429	0,8	5 330	99	47	28	24	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	15 639	2,4	14 623	1 016	246	390	366	14
3 - 5	15 536	2,4	14 601	935	(195)	399	309	32
6 - 9	20 945	3,2	19 231	1 714	338	825	466	85
10 - 15	35 065	5,4	30 362	4 703	671	3 052	833	147
16 - 18	18 151	2,8	15 507	2 644	388	1 704	470	82
19 - 24	52 206	8,0	45 469	6 737	1 813	3 180	1 641	103
25 - 39	127 380	19,6	103 457	23 923	6 854	10 233	6 660	176
40 - 59	189 119	29,1	168 972	20 147	6 129	9 153	4 765	(100)
60 - 66	51 347	7,9	46 484	4 863	1 322	3 026	499	16
67 - 74	62 923	9,7	59 381	3 542	874	2 355	304	9
75 und älter	62 552	9,6	60 790	1 762	561	920	281	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	284 078	43,6	254 787	29 291	8 903	12 330	7 473	585
Verheiratet	259 383	39,9	224 835	34 548	8 126	18 987	7 280	155
Verwitwet	48 106	7,4	45 965	2 141	521	1 252	362	6
Geschieden	57 990	8,9	52 185	5 805	1 802	2 604	1 381	18
Eingetr. Lebenspartnerschaft	884	0,1	804	80	16	9	55	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	17	0,0	14	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	58	0,0	52	6	-	3	3	-
Ohne Angabe	347	0,1	235	112	(20)	52	40	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	76 390	11,8	65 960	10 440	7 160	1 310	1 960	/
Evangelische Kirche	279 180	43,2	275 760	3 420	910	1 140	1 310	/
Evangelische Freikirchen	8 730	1,3	8 340	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	9 280	1,4	3 980	5 300	2 400	2 190	/	/
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	530	/	/	/	/
Sonstige	20 490	3,2	10 560	9 930	1 470	5 540	2 420	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	251 770	38,9	212 540	39 230	6 690	22 850	8 260	1 430

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	337 180	52,1	302 620	34 560	10 760	15 350	7 790	/
Erwerbstätige	314 770	48,7	284 470	30 300	9 750	13 010	7 150	/
Erwerbslose	22 410	3,5	18 150	4 260	1 000	2 340	640	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 250	2,8	15 170	3 080	700	1 630	500	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 160	0,6	2 980	1 180	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	309 780	47,9	274 750	35 040	7 980	18 610	7 210	1 240
Personen unterhalb des Mindestalters	82 460	12,7	74 050	8 410	2 140	3 960	1 840	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	144 680	22,4	136 060	8 620	2 190	5 570	730	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	31 280	4,8	26 460	4 830	1 190	2 230	1 310	/
Hausfrauen und Hausmänner	22 780	3,5	15 940	6 840	1 170	3 650	1 970	/
Sonstige	28 580	4,4	22 240	6 350	1 300	3 190	1 370	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	266 970	84,8	239 930	27 040	8 360	12 030	6 390	/
Beamte/-innen	16 200	5,1	16 120	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 300	3,6	10 350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 910	6,0	16 890	2 020	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 380	0,4	1 180	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	12 150	4,0	11 350	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	65 220	21,3	61 430	3 790	2 180	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 910	17,0	49 580	2 330	1 090	770	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	42 530	13,9	39 940	2 590	/	1 070	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 480	15,8	43 010	5 460	1 890	2 030	1 310	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 350	0,8	2 110	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	32 800	10,7	28 060	4 740	1 290	2 370	1 020	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 420	5,7	15 120	2 300	/	1 200	/	/
Hilfsarbeitskräfte	31 830	10,4	25 200	6 630	1 200	3 530	1 850	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 480	0,5	1 480	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 270	0,4	1 160	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	59 670	19,0	52 610	7 060	2 370	3 310	1 290	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 150	14,0	38 650	5 500	1 920	2 400	1 090	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 370	1,4	3 930	(440)	/	/	/	/
Baugewerbe	11 150	3,5	10 030	1 120	390	640	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	92 010	29,2	82 150	9 860	3 080	3 810	2 760	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	55 350	17,6	48 480	6 860	2 320	2 410	1 930	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	36 670	11,6	33 670	3 000	760	1 410	830	/
Sonstige Dienstleistungen	161 790	51,4	148 530	13 260	4 230	5 860	3 080	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 010	2,2	6 770	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	49 980	15,9	44 090	5 890	1 590	2 700	1 520	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 620	5,3	16 100	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	88 180	28,0	81 570	6 620	2 360	2 740	1 500	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	22 350	31,4	20 410	1 940	/	720	600	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 840	50,4	30 470	5 370	1 250	3 350	600	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12 930	18,2	11 550	1 370	/	740	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	45 910	8,1	27 420	18 500	3 200	11 890	2 960	/
Ohne Schulabschluss	34 510	6,1	18 200	16 310	2 790	10 340	2 770	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 400	2,0	9 220	2 190	/	1 550	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	175 190	31,0	163 730	11 470	3 060	6 240	1 560	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	154 430	27,4	142 350	12 080	3 650	5 620	2 440	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	141 500	25,1	130 800	10 700	3 290	4 880	2 240	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	12 930	2,3	11 550	1 370	/	740	/	/
Fachhochschulreife	47 810	8,5	44 240	3 570	1 210	1 420	930	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	141 210	25,0	125 860	15 360	5 620	4 410	5 220	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	181 410	32,1	147 070	34 350	6 640	19 870	6 610	1 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	234 920	41,6	221 700	13 220	5 050	5 750	2 240	/
Fachschulabschluss	45 040	8,0	42 010	3 030	1 460	1 050	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 910	1,4	7 310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	29 540	5,2	27 950	1 590	/	760	/	/
Hochschulabschluss	57 390	10,2	50 070	7 320	2 470	1 750	3 090	/
Promotion	8 330	1,5	7 470	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	475 840	73,5	475 840	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	171 140	26,5	101 900	69 250	18 850	33 450	14 940	2 000
Ausländer/-innen	69 250	10,7	/	69 250	18 850	33 450	14 940	2 000
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	52 410	8,1	/	52 410	15 110	23 830	12 450	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	16 840	2,6	/	16 840	3 740	9 620	2 490	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	101 900	15,7	101 900	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	59 180	9,1	59 180	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 720	6,6	42 720	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 440	3,9	25 440	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 280	2,7	17 280	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 550	0,9	/	/	/	/	/	/
Griechenland	3 150	1,8	/	2 550	2 550	/	/	/
Italien	2 780	1,6	/	1 790	1 790	/	/	/
Kasachstan	14 240	8,3	13 570	670	/	/	660	/
Kroatien	1 400	0,8	/	/	/	/	/	/
Niederlande	1 470	0,9	/	1 010	1 010	/	/	/
Österreich	1 430	0,8	/	/	/	/	/	/
Polen	26 270	15,4	21 890	4 380	4 380	/	/	/
Rumänien	1 600	0,9	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	16 820	9,8	14 070	2 750	/	2 720	/	/
Türkei	44 020	25,7	18 080	25 940	/	25 640	/	/
Ukraine	2 550	1,5	940	1 620	/	1 620	/	/
Sonstige	53 510	31,3	28 080	25 430	7 800	2 020	14 280	1 330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 260	3,8	2 050	2 210	/	1 260	/	/
1970 - 1979	15 070	13,5	6 710	8 360	1 380	6 150	/	/
1980 - 1989	20 740	18,6	15 540	5 200	1 530	2 250	1 200	/
1990 - 1999	37 040	33,2	24 680	12 360	2 780	6 290	2 670	/
2000 - 2011	26 640	23,9	5 950	20 690	7 100	6 610	6 930	/
Unbekannt	6 890	6,2	3 540	3 350	1 280	1 210	850	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	20 670	12,1	10 200	10 470	4 280	2 950	3 110	/
5 - 9 Jahre	20 360	11,9	10 270	10 090	2 650	3 640	3 630	/
10 - 14 Jahre	25 160	14,7	13 980	11 180	2 340	5 520	2 620	/
15 - 19 Jahre	29 040	17,0	20 700	8 340	1 570	5 030	1 450	/
20 und mehr Jahre	69 010	40,3	43 200	25 820	6 740	15 100	3 280	/
Unbekannt	6 890	4,0	3 540	3 350	1 280	1 210	850	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	650 863	100,0	98 880	105 329	182 393	126 445	137 816
Geschlecht							
Männlich	316 102	48,6	51 193	53 192	92 911	61 356	57 450
Weiblich	334 761	51,4	47 687	52 137	89 482	65 089	80 366
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	284 078	43,6	98 880	92 236	67 053	18 143	7 766
Verheiratet	259 383	39,9	-	11 753	92 286	79 940	75 404
Verwitwet	48 106	7,4	-	24	1 312	6 182	40 588
Geschieden	57 990	8,9	-	1 194	21 043	21 844	13 909
Eingetr. Lebenspartnerschaft	884	0,1	-	74	461	239	(110)
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	17	0,0	-	-	6	11	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	58	0,0	-	9	31	18	-
Ohne Angabe	347	0,1	-	39	201	68	(39)
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	578 877	88,9	88 810	90 039	153 803	114 947	131 278
Bosnien und Herzegowina	979	0,2	110	192	365	243	69
Griechenland	1 029	0,2	95	196	429	184	125
Italien	1 616	0,2	(109)	278	696	320	213
Kasachstan	548	0,1	55	78	309	81	25
Kroatien	820	0,1	30	100	252	308	130
Niederlande	870	0,1	(45)	(122)	308	248	147
Österreich	779	0,1	35	130	238	223	(153)
Polen	5 377	0,8	465	1 015	2 361	1 148	388
Rumänien	856	0,1	(69)	361	333	(84)	9
Russische Föderation	2 526	0,4	285	474	1 150	388	229
Türkei	24 089	3,7	3 999	4 437	9 009	3 690	2 954
Ukraine	1 242	0,2	95	247	417	196	287
Sonstige	31 255	4,8	4 678	7 660	12 723	4 385	1 809
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	76 390	11,8	9 300	14 380	20 910	16 020	15 780
Evangelische Kirche	279 180	43,2	35 190	42 360	68 230	50 270	83 130
Evangelische Freikirchen	8 730	1,3	1 470	1 380	2 570	1 370	1 940
Orthodoxe Kirchen	9 280	1,4	1 390	1 520	3 330	1 980	1 060
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	20 490	3,2	5 120	4 190	6 470	2 640	2 060
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	251 770	38,9	46 690	39 730	79 290	54 020	32 040

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	337 180	52,1	2 660	77 470	155 140	90 470	11 430
Erwerbstätige	314 770	48,7	2 290	70 300	145 950	84 910	11 320
Erwerbslose	22 410	3,5	/	7 170	9 200	5 560	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 250	2,8	/	5 560	8 000	4 510	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 160	0,6	/	1 620	1 200	1 040	/
Nichterwerbspersonen	309 780	47,9	96 700	26 250	25 840	35 870	125 120
Personen unterhalb des Mindestalters	82 460	12,7	82 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	144 680	22,4	/	/	2 420	19 830	122 390
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	31 280	4,8	13 640	16 500	1 140	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	22 780	3,5	/	4 380	10 240	6 650	1 430
Sonstige	28 580	4,4	/	5 330	12 040	9 400	1 300
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	266 970	84,8	2 270	65 070	124 160	67 810	7 650
Beamte/-innen	16 200	5,1	/	2 580	7 330	6 230	60
Selbstständige mit Beschäftigten	11 300	3,6	/	/	5 560	4 440	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 910	6,0	/	2 140	8 540	5 800	2 430
Mithelfende Familienangehörige	1 380	0,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 150	4,0	/	/	5 970	4 460	/
Akademische Berufe	65 220	21,3	/	11 000	34 840	17 000	2 020
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 910	17,0	/	12 710	24 910	13 090	1 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	42 530	13,9	/	10 730	18 710	12 000	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 480	15,8	/	15 080	19 150	12 300	1 570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 350	0,8	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	32 800	10,7	/	7 910	16 140	7 730	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 420	5,7	/	2 340	8 500	5 400	/
Hilfsarbeitskräfte	31 830	10,4	/	5 030	13 760	9 940	2 300
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 480	0,5	/	1 090	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 270	0,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	59 670	19,0	/	11 100	29 810	16 850	1 610
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 150	14,0	/	7 970	22 230	12 510	1 200
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 370	1,4	/	650	1 930	1 670	/
Baugewerbe	11 150	3,5	(60)	2 480	5 650	2 670	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	92 010	29,2	1 020	23 610	42 750	21 240	3 380
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	55 350	17,6	/	15 250	25 340	12 470	1 950
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	36 670	11,6	/	8 360	17 410	8 770	1 430
Sonstige Dienstleistungen	161 790	51,4	970	35 080	73 040	46 580	6 120
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 010	2,2	/	1 590	3 180	2 040	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	49 980	15,9	/	10 510	24 240	12 700	2 450
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 620	5,3	/	3 920	6 920	5 580	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	88 180	28,0	/	19 070	38 710	26 250	3 290
Unbekannt	20	0,0	-	20	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	22 350	31,4	22 350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 840	50,4	34 660	1 080	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12 930	18,2	5 610	7 280	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	45 910	8,1	10 430	5 320	11 690	9 130	9 330
Ohne Schulabschluss	34 510	6,1	/	4 240	11 590	9 130	9 330
Noch in schulischer Ausbildung	11 400	2,0	10 220	1 080	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	175 190	31,0	/	12 990	36 710	47 190	78 030
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	154 430	27,4	6 070	35 180	56 540	29 210	27 420
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	141 500	25,1	/	27 900	56 510	29 210	27 420
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	12 930	2,3	5 610	7 280	/	/	/
Fachhochschulreife	47 810	8,5	/	11 220	16 720	12 650	7 210
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	141 210	25,0	/	39 110	59 290	28 320	14 480

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	181 410	32,1	16 670	55 450	42 250	26 970	40 070
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	234 920	41,6	/	28 890	78 860	58 420	68 740
Fachschulabschluss	45 040	8,0	/	4 280	16 200	12 910	11 550
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 910	1,4	/	/	3 310	2 060	1 420
Fachhochschulabschluss	29 540	5,2	/	3 720	10 830	9 090	5 910
Hochschulabschluss	57 390	10,2	/	10 060	25 010	14 890	7 440
Promotion	8 330	1,5	/	/	4 490	2 180	1 350
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	475 840	73,5	59 930	67 520	127 650	99 430	121 320
Personen mit Migrationshintergrund	171 140	26,5	39 290	36 310	53 300	27 090	15 160
Ausländer/-innen	69 250	10,7	10 630	14 360	25 850	11 970	6 440
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	52 410	8,1	2 880	9 570	22 730	11 530	5 700
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	16 840	2,6	7 750	4 790	3 120	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	101 900	15,7	28 650	21 950	27 450	15 120	8 720
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	59 180	9,1	1 400	12 230	21 790	15 090	8 680
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 720	6,6	27 260	9 720	5 660	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 440	3,9	17 340	5 450	2 640	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 280	2,7	9 920	4 270	3 020	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 550	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	3 150	1,8	/	/	/	/	/
Italien	2 780	1,6	/	/	/	/	/
Kasachstan	14 240	8,3	2 920	3 270	4 000	2 770	1 270
Kroatien	1 400	0,8	/	/	/	/	/
Niederlande	1 470	0,9	/	/	/	/	/
Österreich	1 430	0,8	/	/	/	/	/
Polen	26 270	15,4	3 900	5 240	7 070	6 290	3 780
Rumänien	1 600	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	16 820	9,8	4 620	3 870	3 760	2 950	1 630
Türkei	44 020	25,7	11 620	9 200	14 930	5 010	3 270
Ukraine	2 550	1,5	/	/	/	/	670
Sonstige	53 510	31,3	13 950	11 370	18 230	7 170	2 800
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 260	3,8	/	/	/	1 480	2 190
1970 - 1979	15 070	13,5	/	/	5 060	6 630	3 380
1980 - 1989	20 740	18,6	/	2 880	8 680	6 980	2 200
1990 - 1999	37 040	33,2	860	9 250	15 950	7 370	3 610
2000 - 2011	26 640	23,9	3 310	7 990	11 700	2 620	1 020
Unbekannt	6 890	6,2	/	1 680	2 530	1 280	1 280
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	20 670	12,1	12 770	3 710	3 280	/	/
5 - 9 Jahre	20 360	11,9	10 480	3 010	5 450	960	460
10 - 14 Jahre	25 160	14,7	11 320	3 460	6 840	2 490	1 050
15 - 19 Jahre	29 040	17,0	4 610	8 960	9 040	4 160	2 270
20 und mehr Jahre	69 010	40,3	/	15 480	26 160	17 440	9 930
Unbekannt	6 890	4,0	/	1 680	2 530	1 280	1 280

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	650 863	100,0	284 078	260 267	48 123	58 048	347
Geschlecht							
Männlich	316 102	48,6	153 339	130 212	8 404	23 963	184
Weiblich	334 761	51,4	130 739	130 055	39 719	34 085	163
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	26 147	4,0	26 147	-	-	-	-
5 - 9	25 973	4,0	25 973	-	-	-	-
10 - 14	29 130	4,5	29 130	-	-	-	-
15 - 19	31 130	4,8	31 063	67	-	-	-
20 - 24	45 162	6,9	42 842	2 164	6	(143)	7
25 - 29	46 667	7,2	35 961	9 596	(18)	1 060	32
30 - 34	41 387	6,4	23 133	15 991	64	2 142	57
35 - 39	39 326	6,0	15 193	20 183	196	3 718	(36)
40 - 44	49 308	7,6	15 567	26 839	363	6 470	69
45 - 49	52 372	8,0	13 160	29 734	695	8 744	39
50 - 54	46 580	7,2	8 888	28 230	1 223	8 201	38
55 - 59	40 859	6,3	5 849	25 833	1 915	7 240	22
60 - 64	39 006	6,0	3 406	26 116	3 055	6 421	8
65 - 69	35 432	5,4	2 359	23 749	4 306	5 003	15
70 - 74	39 832	6,1	2 176	25 230	7 770	4 650	6
75 - 79	26 244	4,0	1 278	14 586	8 247	2 127	6
80 - 84	19 109	2,9	949	8 098	8 862	1 191	9
85 - 89	11 770	1,8	692	3 081	7 335	659	3
90 und älter	5 429	0,8	312	770	4 068	279	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	15 639	2,4	15 639	-	-	-	-
3 - 5	15 536	2,4	15 536	-	-	-	-
6 - 9	20 945	3,2	20 945	-	-	-	-
10 - 15	35 065	5,4	35 065	-	-	-	-
16 - 18	18 151	2,8	18 132	19	-	-	-
19 - 24	52 206	8,0	49 838	2 212	6	(143)	7
25 - 39	127 380	19,6	74 287	45 770	278	6 920	(125)
40 - 59	189 119	29,1	43 464	110 636	4 196	30 655	168
60 - 66	51 347	7,9	4 244	34 463	4 373	8 250	17
67 - 74	62 923	9,7	3 697	40 632	10 758	7 824	12
75 und älter	62 552	9,6	3 231	26 535	28 512	4 256	18

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	578 877	88,9	254 787	225 639	45 979	52 237	235
Bosnien und Herzegowina	979	0,2	342	482	48	107	-
Griechenland	1 029	0,2	461	468	31	66	3
Italien	1 616	0,2	767	634	49	159	7
Kasachstan	548	0,1	(104)	377	20	47	-
Kroatien	820	0,1	245	460	(42)	(73)	-
Niederlande	870	0,1	322	405	36	(107)	-
Österreich	779	0,1	303	353	(25)	98	-
Polen	5 377	0,8	1 917	2 681	148	625	6
Rumänien	856	0,1	527	259	13	57	-
Russische Föderation	2 526	0,4	678	1 497	98	250	3
Türkei	24 089	3,7	8 225	13 387	820	1 626	31
Ukraine	1 242	0,2	349	652	94	147	-
Sonstige	31 255	4,8	15 051	12 973	720	2 449	62
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	76 390	11,8	32 920	30 950	6 390	6 130	/
Evangelische Kirche	279 180	43,2	115 200	110 670	30 820	22 490	/
Evangelische Freikirchen	8 730	1,3	3 610	3 870	790	/	/
Orthodoxe Kirchen	9 280	1,4	3 300	4 550	/	1 050	/
Jüdische Gemeinden	1 140	0,2	/	/	/	/	/
Sonstige	20 490	3,2	9 780	8 300	/	1 700	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	251 770	38,9	120 610	96 800	10 210	24 150	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	337 180	52,1	144 750	150 290	6 600	35 430	/
Erwerbstätige	314 770	48,7	131 780	143 930	6 260	32 690	/
Erwerbslose	22 410	3,5	12 970	6 360	/	2 740	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 250	2,8	10 340	5 340	/	2 300	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 160	0,6	2 630	1 020	/	/	/
Nichterwerbspersonen	309 780	47,9	139 250	107 070	42 530	20 930	/
Personen unterhalb des Mindestalters	82 460	12,7	82 460	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	144 680	22,4	10 540	78 750	40 550	14 840	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	31 280	4,8	30 310	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	22 780	3,5	2 690	18 250	/	1 200	/
Sonstige	28 580	4,4	13 260	9 220	1 340	4 770	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	266 970	84,8	115 060	118 760	5 190	27 860	/
Beamte/-innen	16 200	5,1	6 520	8 000	150	1 530	/
Selbstständige mit Beschäftigten	11 300	3,6	2 850	6 930	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 910	6,0	6 980	9 350	/	2 020	/
Mithelfende Familienangehörige	1 380	0,4	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	12 150	4,0	3 600	6 870	/	1 520	/
Akademische Berufe	65 220	21,3	31 050	28 320	/	4 880	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 910	17,0	23 560	22 100	/	5 920	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	42 530	13,9	18 390	19 190	/	4 160	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 480	15,8	21 760	19 620	1 430	5 660	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 350	0,8	1 230	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	32 800	10,7	14 040	15 820	/	2 700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 420	5,7	5 680	8 950	/	2 290	/
Hilfsarbeitskräfte	31 830	10,4	9 160	16 740	1 740	4 200	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 480	0,5	990	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 270	0,4	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	59 670	19,0	22 370	31 040	1 030	5 220	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 150	14,0	16 510	23 110	830	3 690	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 370	1,4	1 440	2 360	40	520	/
Baugewerbe	11 150	3,5	4 420	5 570	/	1 000	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	92 010	29,2	41 050	39 840	1 760	9 310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	55 350	17,6	24 080	24 030	1 380	5 810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	36 670	11,6	16 970	15 810	370	3 500	/
Sonstige Dienstleistungen	161 790	51,4	67 560	72 750	3 470	17 970	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	7 010	2,2	2 880	3 470	/	550	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	49 980	15,9	20 530	23 150	1 060	5 230	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 620	5,3	7 040	7 670	210	1 700	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	88 180	28,0	37 110	38 470	2 080	10 490	/
Unbekannt	20	0,0	20	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	22 350	31,4	22 350	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 840	50,4	35 720	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12 930	18,2	12 780	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	45 910	8,1	19 200	18 490	4 040	4 180	/
Ohne Schulabschluss	34 510	6,1	7 920	18 390	4 030	4 170	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 400	2,0	11 280	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	175 190	31,0	33 660	91 240	30 490	19 800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	154 430	27,4	61 400	67 880	8 770	16 380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	141 500	25,1	48 620	67 740	8 770	16 370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	12 930	2,3	12 780	/	/	/	/
Fachhochschulreife	47 810	8,5	20 600	21 040	1 730	4 440	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	141 210	25,0	68 520	56 990	4 380	11 320	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	181 410	32,1	87 680	59 100	19 290	15 340	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	234 920	41,6	62 930	122 880	22 400	26 710	/
Fachschulabschluss	45 040	8,0	12 480	24 200	3 650	4 720	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 910	1,4	2 580	3 850	/	1 020	/
Fachhochschulabschluss	29 540	5,2	10 770	14 750	1 140	2 880	/
Hochschulabschluss	57 390	10,2	24 560	25 980	2 020	4 840	/
Promotion	8 330	1,5	2 390	4 880	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	475 840	73,5	203 520	185 740	42 870	43 710	/
Personen mit Migrationshintergrund	171 140	26,5	82 280	69 900	6 540	12 420	/
Ausländer/-innen	69 250	10,7	27 600	32 650	2 600	6 400	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	52 410	8,1	14 510	29 640	2 450	5 800	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	16 840	2,6	13 080	3 000	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	101 900	15,7	54 680	37 250	3 940	6 020	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	59 180	9,1	16 420	33 570	3 940	5 250	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 720	6,6	38 260	3 680	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 440	3,9	22 700	2 270	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 280	2,7	15 560	1 410	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 550	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	3 150	1,8	1 490	1 180	/	/	/
Italien	2 780	1,6	1 350	/	/	/	/
Kasachstan	14 240	8,3	6 070	6 720	840	610	/
Kroatien	1 400	0,8	/	/	/	/	/
Niederlande	1 470	0,9	/	/	/	/	/
Österreich	1 430	0,8	/	/	/	/	/
Polen	26 270	15,4	10 690	12 030	1 530	2 020	/
Rumänien	1 600	0,9	/	/	/	/	/
Russische Föderation	16 820	9,8	8 050	6 700	1 040	1 020	/
Türkei	44 020	25,7	21 210	18 900	1 010	2 900	/
Ukraine	2 550	1,5	870	1 080	/	/	/
Sonstige	53 510	31,3	29 080	18 930	1 380	4 120	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	4 260	3,8	/	2 590	/	/	/
1970 - 1979	15 070	13,5	1 610	10 500	790	2 170	/
1980 - 1989	20 740	18,6	4 410	12 890	1 120	2 310	/
1990 - 1999	37 040	33,2	10 570	21 050	2 320	3 110	/
2000 - 2011	26 640	23,9	11 190	12 860	550	2 040	/
Unbekannt	6 890	6,2	2 620	2 830	700	740	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	20 670	12,1	16 180	3 990	/	/	/
5 - 9 Jahre	20 360	11,9	13 660	5 560	/	870	/
10 - 14 Jahre	25 160	14,7	14 850	8 380	550	1 370	/
15 - 19 Jahre	29 040	17,0	13 620	11 980	1 520	1 920	/
20 und mehr Jahre	69 010	40,3	21 340	37 160	3 400	7 110	/
Unbekannt	6 890	4,0	2 620	2 830	700	740	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	331 078	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149 298	45,1
Paare ohne Kind(er)	83 248	25,1
Paare mit Kind(ern)	59 886	18,1
Alleinerziehende Elternteile	25 598	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 048	3,9
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149 298	45,1
Ehepaare	117 102	35,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	353	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25 679	7,8
Alleinerziehende Mütter	22 210	6,7
Alleinerziehende Väter	3 388	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 048	3,9
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	149 298	45,1
2 Personen	104 559	31,6
3 Personen	39 770	12,0
4 Personen	25 142	7,6
5 Personen	8 157	2,5
6 und mehr Personen	4 152	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	75 785	22,9
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23 575	7,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	231 718	70,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	168 732	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	83 248	49,3
Paare mit Kind(ern)	59 886	35,5
Alleinerziehende Elternteile	25 598	15,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	117 102	69,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	353	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25 679	15,2
Alleinerziehende Väter	3 388	2,0
Alleinerziehende Mütter	22 210	13,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	100 861	59,8
3 Personen	36 414	21,6
4 Personen	22 949	13,6
5 Personen	6 163	3,7
6 und mehr Personen	2 345	1,4

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	650 863	80 219 695
Geschlecht		
Männlich	316 102	39 145 941
Weiblich	334 761	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	26 147	3 338 895
5 - 9	25 973	3 525 830
10 - 14	29 130	3 940 566
15 - 19	31 130	4 013 880
20 - 24	45 162	4 835 639
25 - 29	46 667	4 872 533
30 - 34	41 387	4 751 911
35 - 39	39 326	4 742 893
40 - 44	49 308	6 351 189
45 - 49	52 372	6 999 679
50 - 54	46 580	6 206 294
55 - 59	40 859	5 419 450
60 - 64	39 006	4 702 815
65 - 69	35 432	4 173 351
70 - 74	39 832	4 861 239
75 - 79	26 244	3 270 283
80 - 84	19 109	2 328 083
85 - 89	11 770	1 335 076
90 und älter	5 429	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	15 639	1 984 523
3 - 5	15 536	2 025 183
6 - 9	20 945	2 855 019
10 - 15	35 065	4 719 579
16 - 18	18 151	2 377 761
19 - 24	52 206	5 692 745
25 - 39	127 380	14 367 337
40 - 59	189 119	24 976 612
60 - 66	51 347	6 108 258
67 - 74	62 923	7 629 147
75 und älter	62 552	7 483 531
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	284 078	32 039 091
Verheiratet	259 383	36 669 868
Verwitwet	48 106	5 733 361
Geschieden	57 990	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	884	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	17	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	58	5 531
Ohne Angabe	347	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	578 877	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	979	140 103
Griechenland	1 029	254 282
Italien	1 616	488 390
Kasachstan	548	46 740
Kroatien	820	209 840
Niederlande	870	128 862
Österreich	779	164 246
Polen	5 377	382 391
Rumänien	856	126 169
Russische Föderation	2 526	174 023
Türkei	24 089	1 505 305
Ukraine	1 242	112 983
Sonstige	31 255	2 446 679
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	76 390	24 869 380
Evangelische Kirche	279 180	24 552 110
Evangelische Freikirchen	8 730	714 360
Orthodoxe Kirchen	9 280	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 140	83 430
Sonstige	20 490	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	251 770	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	%	%
Geschlecht		
Männlich	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)		
Unter 5	4,0	4,2
5 - 9	4,0	4,4
10 - 14	4,5	4,9
15 - 19	4,8	5,0
20 - 24	6,9	6,0
25 - 29	7,2	6,1
30 - 34	6,4	5,9
35 - 39	6,0	5,9
40 - 44	7,6	7,9
45 - 49	8,0	8,7
50 - 54	7,2	7,7
55 - 59	6,3	6,8
60 - 64	6,0	5,9
65 - 69	5,4	5,2
70 - 74	6,1	6,1
75 - 79	4,0	4,1
80 - 84	2,9	2,9
85 - 89	1,8	1,7
90 und älter	0,8	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)		
Unter 3	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5
6 - 9	3,2	3,6
10 - 15	5,4	5,9
16 - 18	2,8	3,0
19 - 24	8,0	7,1
25 - 39	19,6	17,9
40 - 59	29,1	31,1
60 - 66	7,9	7,6
67 - 74	9,7	9,5
75 und älter	9,6	9,3
Familienstand (ausführlich)		
Ledig	43,6	39,9
Verheiratet	39,9	45,7
Verwitwet	7,4	7,1
Geschieden	8,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,1	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern		
Deutschland	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,3
Italien	0,2	0,6
Kasachstan	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,2
Polen	0,8	0,5
Rumänien	0,1	0,2
Russische Föderation	0,4	0,2
Türkei	3,7	1,9
Ukraine	0,2	0,1
Sonstige	4,8	3,0
Religion (ausführlich)		
Römisch-katholische Kirche	11,8	31,2
Evangelische Kirche	43,2	30,8
Evangelische Freikirchen	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,4	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,1
Sonstige	3,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	38,9	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	337 180	43 052 760
Erwerbstätige	314 770	41 049 730
Erwerbslose	22 410	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	18 250	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	4 160	364 480
Nichterwerbspersonen	309 780	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	82 460	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	144 680	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	31 280	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	22 780	2 640 520
Sonstige	28 580	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	266 970	34 241 630
Beamte/-innen	16 200	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	11 300	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	18 910	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 380	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	12 150	1 976 240
Akademische Berufe	65 220	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	51 910	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	42 530	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	48 480	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 350	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	32 800	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	17 420	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	31 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 480	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1 270	694 920
Produzierendes Gewerbe	59 670	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	44 150	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	4 370	554 250
Baugewerbe	11 150	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	92 010	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	55 350	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	36 670	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	161 790	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7 010	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	49 980	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 620	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	88 180	9 660 190
Unbekannt	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	22 350	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	35 840	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	12 930	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	45 910	4 932 710
Ohne Schulabschluss	34 510	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	11 400	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	175 190	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	154 430	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	141 500	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	12 930	1 339 490
Fachhochschulreife	47 810	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	141 210	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	181 410	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	234 920	31 804 990
Fachschulabschluss	45 040	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	7 910	1 032 940
Fachhochschulabschluss	29 540	3 985 640
Hochschulabschluss	57 390	5 471 080
Promotion	8 330	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	475 840	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	171 140	15 297 460
Ausländer/-innen	69 250	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	52 410	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	16 840	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	101 900	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	59 180	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	42 720	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	25 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	17 280	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	1 550	227 910
Griechenland	3 150	368 440
Italien	2 780	796 770
Kasachstan	14 240	1 240 570
Kroatien	1 400	330 730
Niederlande	1 470	226 240
Österreich	1 430	345 620
Polen	26 270	2 006 410
Rumänien	1 600	576 200
Russische Föderation	16 820	1 318 130
Türkei	44 020	2 714 240
Ukraine	2 550	229 510
Sonstige	53 510	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	/	171 620
1960 - 1969	4 260	608 420
1970 - 1979	15 070	1 277 210
1980 - 1989	20 740	1 680 040
1990 - 1999	37 040	3 159 270
2000 - 2011	26 640	2 270 610
Unbekannt	6 890	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	20 670	1 673 960
5 - 9 Jahre	20 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	25 160	2 121 110
15 - 19 Jahre	29 040	2 373 430
20 und mehr Jahre	69 010	6 789 630
Unbekannt	6 890	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)		
Erwerbspersonen	52,1	54,1
Erwerbstätige	48,7	51,5
Erwerbslose	3,5	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5
Nichterwerbspersonen	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,5	3,3
Sonstige	4,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf		
Angestellte/Arbeiter/-innen	84,8	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,6	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,4	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)		
Führungskräfte	4,0	4,9
Akademische Berufe	21,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,9	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	0,8	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,7	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,7	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,5	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	0,4	1,7
Produzierendes Gewerbe	19,0	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,4	1,4
Baugewerbe	3,5	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	51,4	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	15,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,3	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	28,0	23,5
Unbekannt	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen		
Klasse 1 bis 4	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,4	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,2	14,4

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	%	%
Höchster Schulabschluss		
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,1	7,2
Ohne Schulabschluss	6,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	31,0	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	25,1	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	25,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)		
Ohne beruflichen Abschluss	32,1	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	41,6	46,2
Fachschulabschluss	8,0	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,2	5,8
Hochschulabschluss	10,2	7,9
Promotion	1,5	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung		
Personen ohne Migrationshintergrund	73,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	26,5	19,2
Ausländer/-innen	10,7	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	8,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	15,7	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	9,1	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,7	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)		
Bosnien und Herzegowina	0,9	1,5
Griechenland	1,8	2,4
Italien	1,6	5,2
Kasachstan	8,3	8,1
Kroatien	0,8	2,2
Niederlande	0,9	1,5
Österreich	0,8	2,3
Polen	15,4	13,1
Rumänien	0,9	3,8
Russische Föderation	9,8	8,6
Türkei	25,7	17,7
Ukraine	1,5	1,5
Sonstige	31,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt		
1956 - 1959	/	1,8
1960 - 1969	3,8	6,3
1970 - 1979	13,5	13,2
1980 - 1989	18,6	17,4
1990 - 1999	33,2	32,8
2000 - 2011	23,9	23,5
Unbekannt	6,2	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer		
Unter 5 Jahre	12,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,9	12,2
10 - 14 Jahre	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	17,0	15,5
20 und mehr Jahre	40,3	44,4
Unbekannt	4,0	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	331 078	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149 298	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	83 248	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	59 886	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25 598	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 048	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	149 298	13 960 811
Ehepaare	117 102	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	353	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25 679	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	22 210	2 442 356
Alleinerziehende Väter	3 388	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	13 048	951 363
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	149 298	13 960 811
2 Personen	104 559	12 455 731
3 Personen	39 770	5 454 875
4 Personen	25 142	3 906 260
5 Personen	8 157	1 222 149
6 und mehr Personen	4 152	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	75 785	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	23 575	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	231 718	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	25,1	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,9	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	45,1	37,2
Ehepaare	35,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,5
Alleinerziehende Väter	1,0	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,9	2,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	45,1	37,2
2 Personen	31,6	33,2
3 Personen	12,0	14,5
4 Personen	7,6	10,4
5 Personen	2,5	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,9	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,0	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl
Insgesamt		
Insgesamt	168 732	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	83 248	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	59 886	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	25 598	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	117 102	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	353	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	25 679	2 760 371
Alleinerziehende Väter	3 388	476 424
Alleinerziehende Mütter	22 210	2 442 356
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	100 861	12 429 861
3 Personen	36 414	5 313 244
4 Personen	22 949	3 706 717
5 Personen	6 163	942 856
6 und mehr Personen	2 345	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten	
	Bremen	Deutschland
	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	49,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,5	41,3
Alleinerziehende Elternteile	15,2	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	69,4	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	15,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	13,2	10,8
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	59,8	54,9
3 Personen	21,6	23,4
4 Personen	13,6	16,4
5 Personen	3,7	4,2
6 und mehr Personen	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen. Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter
Einwohnerzahl	Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.
Erwerbsstatus (ausführlich)	Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO) Erwerbspersonen Erwerbstätige ► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig. Erwerbslose ► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich. Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet Nichterwerbspersonen ► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen. Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus. Angestellte/ Arbeiter/-innen ► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen. Beamte/-innen ► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen. Selbstständige mit Beschäftigten ► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten. Selbstständige ohne Beschäftigte ► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen. Mithelfende Familienangehörige ► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet. Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar: Land- und Forstwirtschaft; Fischerei Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung) Unbekannt

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation). Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen. Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte
Familienstand	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Familienstand (ausführlich)	Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen. Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.
Geschlecht	Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.
Größe der Kernfamilie	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an. 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. 1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind. Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden. Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen. Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt. Hochschulabschluss Promotion
Höchster Schulabschluss	Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist. Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland). Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)
Kernfamilie	Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.
Kind	Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.

Merkmal	Definition
Klassenstufen	Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an. Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind. Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. 1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Unter 5 5 – 9 Jahre 10 – 14 Jahre 15 – 19 Jahre 20 und mehr Unbekannt
Migrationshintergrund und -erfahrung	Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert. Personen ohne Migrationshintergrund Personen mit Migrationshintergrund Ausländer/-innen ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit Migrationshintergrund ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Deutsche mit eigener Migrationserfahrung ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.
Regionalschlüssel	Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben. Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt: 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant. Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen. Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.
Religion (ausführlich)	Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an. Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige ► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind. Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben. Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.
Staatsangehörigkeitsgruppen	Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet. Deutschland Ausland EU27-Land ► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“. Sonstiges Europa ► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“. Sonstige Welt ► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten. Sonstige ► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie. Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt. Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.

Herausgeber

Statistisches Landesamt Bremen
An der Weide 14-16
28195 Bremen

Auskunftsdienst

E-Mail: zensus-info@statistik.bremen.de
Telefon: 0421 361-15050

Copyright

© Statistisches Landesamt Bremen
Bremen 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

